

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Entscheidung des Kreiswahlausschusses der Stadt Köln über die Zulassung von Kreiswahlvorschlägen zur Bundestagswahl 2013 für die Wahlkreise 93-95 Köln I-III**

### Beschlussorgan

Kreiswahlausschuss für die Bundestagswahl 2013

Gremium	Datum
Kreiswahlausschuss für die Bundestagswahl 2013	26.07.2013

### Beschluss:

1. Der Kreiswahlausschuss nimmt die Anlage 1, Tischvorlage „Eingereichte Kreiswahlvorschläge“ zur Kenntnis.

2. Der Kreiswahlausschuss beschließt:

Gemäß § 26 Abs. 1 Bundeswahlgesetz(BWG) in Verbindung mit § 36 Bundeswahlordnung (BWO) werden die in der durch die Ausschussmitglieder paraphierten Anlage 2, Tischvorlage „Zurückgewiesene Kreiswahlvorschläge“, aufgeführten Wahlvorschläge für die Bundestagswahl 2013 in den Wahlkreisen 93 – 95, Köln I – Köln III, nicht zugelassen.

3. Der Kreiswahlausschuss beschließt:

Gemäß § 26 Abs. 1 BWG in Verbindung mit § 36 werden die in der durch die Ausschussmitglieder paraphierten Anlage 3, Tischvorlage „Zugelassene Kreiswahlvorschläge“, aufgeführten Kreiswahlvorschläge der Parteien und der Wählergruppe für die Bundestagswahl 2013 in den Wahlkreisen 93 – 95, Köln I – Köln III, zugelassen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Nach § 26 Abs. 1 Bundeswahlgesetz (BWG) in Verbindung mit § 36 Bundeswahlordnung (BWO) entscheidet der Kreiswahlausschuss in öffentlicher Sitzung über die Zulassung oder Zurückweisung von Kreiswahlvorschlägen.

Die beim Kreiswahlleiter bis zum Fristablauf am 15.07.2012, 18.00 Uhr eingereichten 33 Kreiswahlvorschläge für die Wahlkreise 93 – 95, Köln I – Köln III (Anlage 1) sind eingehend gemäß § 20 BWG in Verbindung mit § 34 BWO geprüft worden.

Die Prüfung hat ergeben, dass insgesamt 4 Kreiswahlvorschläge die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllen (Anlage 2). Dazu wird in der Ausschusssitzung gemäß § 36 Absatz 2 BWO durch den Kreiswahlleiter berichtet. Die Zulassung scheidet bei allen Vorschlägen an der hinreichenden Anzahl von gültigen Unterstützungsunterschriften gemäß § 18 Absatz 1, 2 BWG, § 20 Absatz 2, 3 BWG. Danach müssen Wahlvorschläge von Parteien, die nicht in einem Landtag oder im Deutschen Bundestag seit deren letzter Wahl auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Wählergruppen und Einzelbewerbern.

Diese Quorumspflicht entfällt für die Wahlkreise 93 – 95, Köln I - III bei den eingereichten Kreiswahlvorschlägen der Wahlvorschlagsträger:

CDU  
SPD  
FDP  
Grüne  
Die Linke  
Piratenpartei  
NPD  
Freie Wähler

da diese in einem Landtag und/oder im Deutschen Bundestag seit der letzten Wahl ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten sind.

Die 29 Kreiswahlvorschläge, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen und demnach zur Bundestagswahl am 22.09.2013 zuzulassen sind, ergeben sich aus der Anlage 3.

Gemäß § 5 Abs. 1 BWO ist der Kreiswahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**

**Anlage 1 – Tischvorlage „Eingereichte Kreiswahlvorschläge“**

**Anlage 2 – Tischvorlage „Zurückgewiesene Kreiswahlvorschläge“**

**Anlage 3 – Tischvorlage „Zugelassene Kreiswahlvorschläge“**